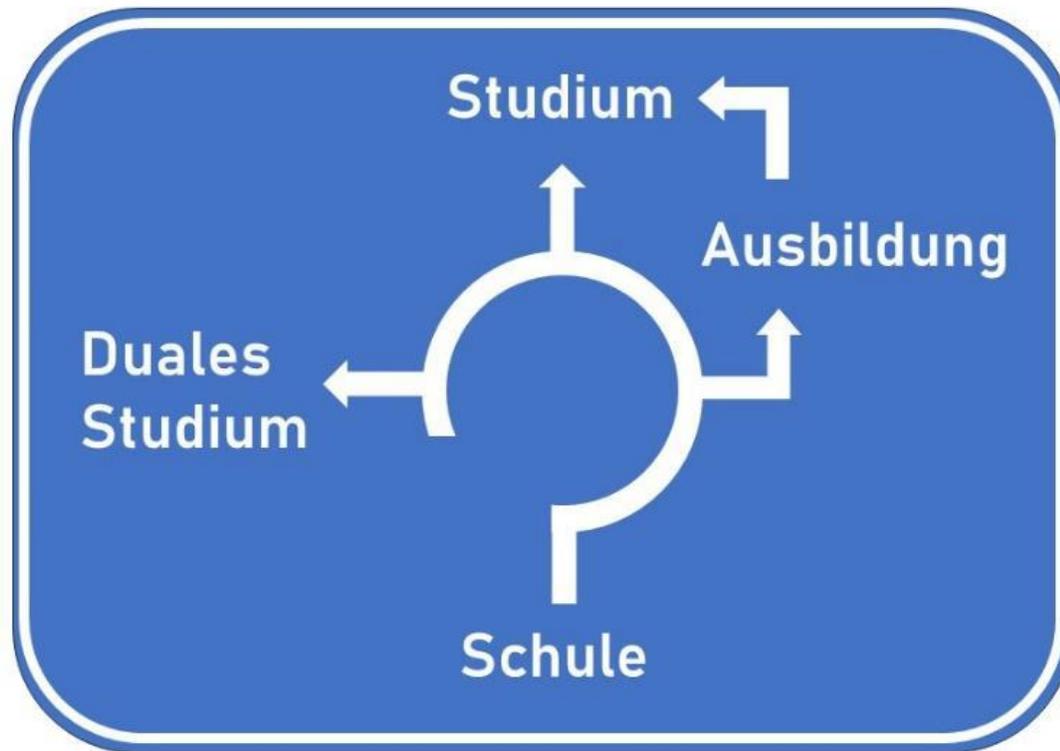


# Abi geschafft – was jetzt?



*Michael Ackermann  
Berufs und Studienberater in  
der Agentur für Arbeit*

# Studien- und Berufswahl

500

10. 000

8



Abitur, FH-Reife

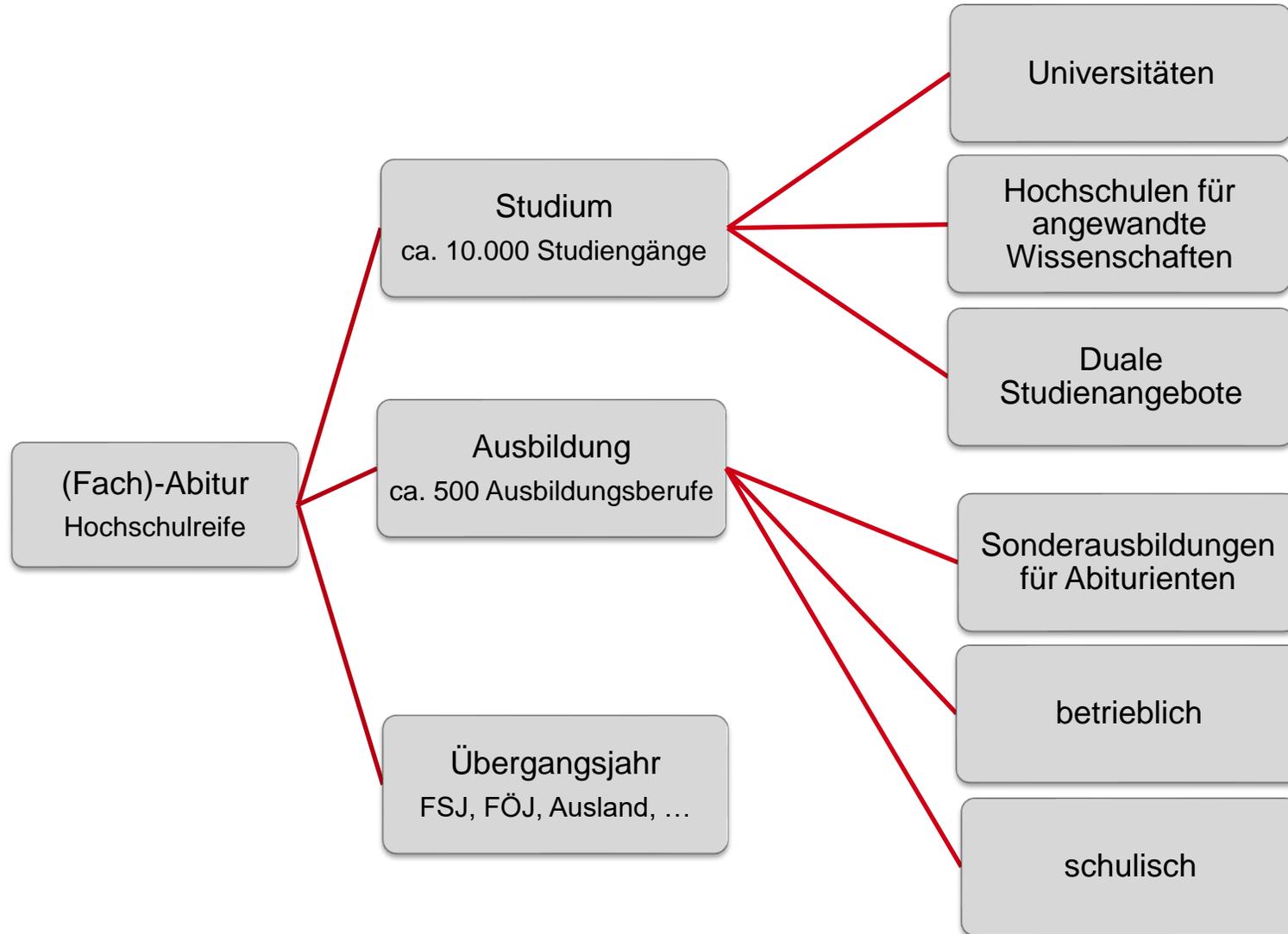
Ausbildungen

Bachelor

Studiengänge

Überbrückungen

# Überblick über mögliche Ausbildungswege



# Ausbildung

Dual/Betrieblich

- ca. 350 staatlich anerkannte Ausbildungsberufe im dualen System = Betrieb und Berufsschule
- Sonderausbildung für Abiturientinnen und Abiturienten (z.B. Handelsfachwirt\*in, Eurokauffrau bzw. Eurokaufmann)
- Dauer: 2 – 3,5 Jahre
- Rechtzeitige Bewerbung!
- Berufsberatung vermittelt Ausbildungsstellen
- Einstellungstests, Assessmentcenter, Vorstellungsgespräche
- Betrieb entscheidet über Einstellung
- Ausbildungsvertrag mit Rechten und Pflichten (Ausgabildungsvergütung, Besuch der Berufsschule etc.)

# Ausbildung

Schulisch  
Berufsfachschulen

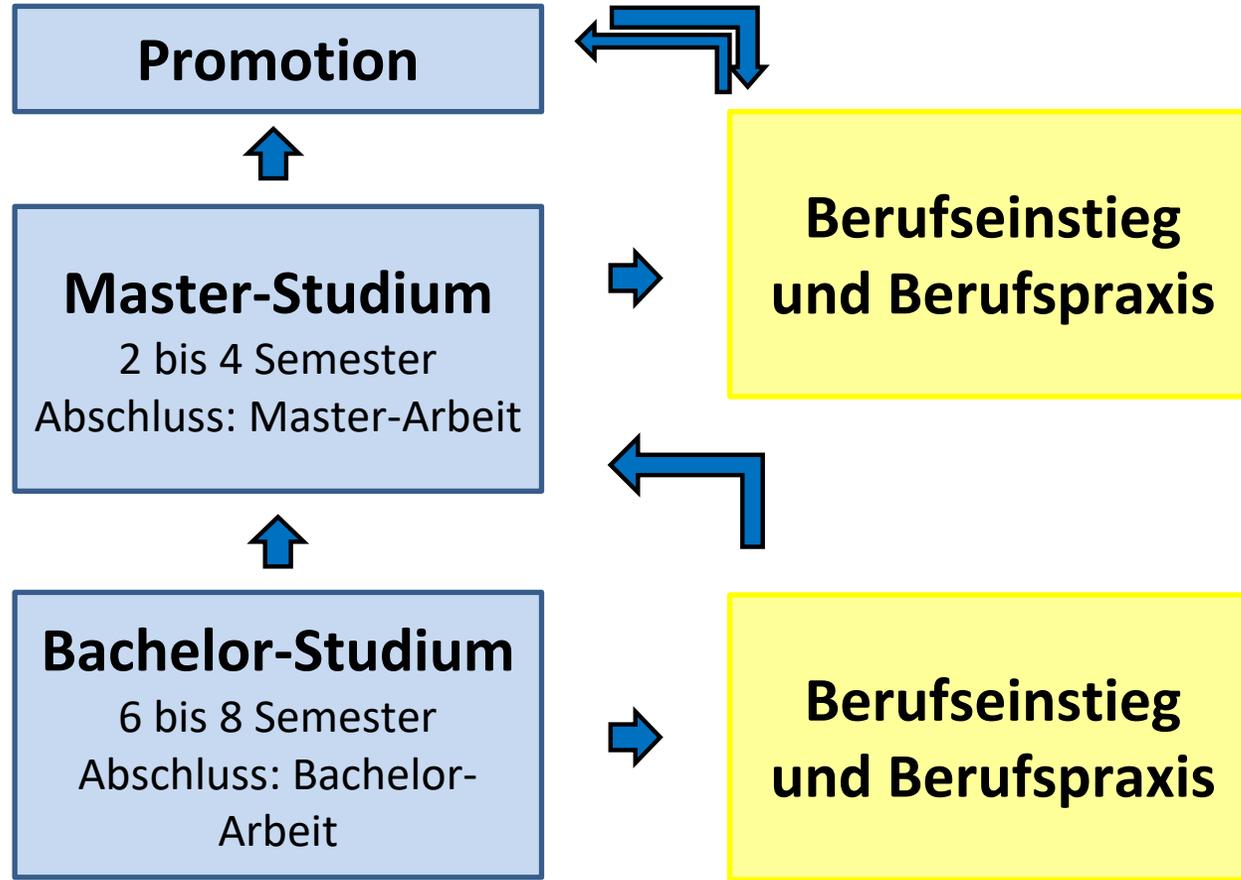
- an einer Berufsfachschule, Berufskolleg oder Fachakademie
- Dauer 1 – 3,5 Jahre
- Schule und Praktikum
- i.d.R. keine Ausbildungsvergütung
- evtl. Schulgeld
- auch hier wichtig: rechtzeitig bewerben!
- vor allem Berufe aus den Bereichen Gesundheit und Pädagogik

# Was spricht für eine Ausbildung?

- ✓ Nach dem Abi erst mal praktisch arbeiten
- ✓ Mit Aufstiegsfortbildung (Techniker, Meister, Fachwirt) gute Grundlage für Selbständigkeit und Aufstieg zur Führungskraft  
*(Techniker/Meister/Fachwirte = Qualifikationsniveau Bachelor-Studium)*
- ✓ Ausbildung kann zur Orientierung für späteres Studium hilfreich sein
- ✓ Ausbildungsvergütung während der Ausbildung
- ✓ Praktisch erworbene Kenntnisse oft hilfreich auch außerhalb der Berufstätigkeit
- ✓ Fachkräftelücke = Chance, da hoher Bedarf der Firmen
- ✓ Hohe Durchlässigkeit – viele studieren nach einer Ausbildung und sagen sehr selten, das sei ein Fehler gewesen



Duales(Studium)



# Duales-Studium

- Ausbildung + Studium (Verbundstudium)

- Studium mit vertiefter Praxis (praxisintegrierendes Studium)

- Dauer 4,5 Jahre
- 1,5 Jahre Ausbildung
- 3 Jahre Studium
- Ausbildungsabschluss + Bachelorabschluss
- Vertrag mit Firma
- Firma entscheidet
- Aufnahmekriterien der Hochschule müssen erfüllt werden

- Studium über drei Jahre
- oft an Berufsakademien in Baden-Württemberg
- ein Abschluss (Bachelor)
- Vertrag mit Firma
- Firma entscheidet
- Aufnahmekriterien der Hochschule müssen erfüllt werden

# Was spricht für ein Studium?

*Die Antworten sind individuell – oft genannte Gründe sind:*

- ✓ Bestimmte Berufe nur über Studium zu erreichen (Arzt, Anwältin, Lehrer..)
- ✓ Möglichkeit, wissenschaftliche Interessen zu befriedigen und intellektuelle Fähigkeiten für ein breites Berufsspektrum zu entwickeln = „*Tief in ein Thema eintauchen*“
- ✓ Gehobene berufliche Positionen gut erreichbar
- ✓ Akademiker/innen haben oft ein geringeres Arbeitslosenrisiko
- ✓ Schneller Weg in Führungspositionen und Promotion
- ✓ ...

# Nach dem Abitur erst einmal ein Übergangsjahr?

ca. 60% machen dies im Moment

z.B. Work in Germany  
z.B. Orientierungssemester

Studienvorbereitung/  
Zusatzqualifikationen

Jobs & Praktika

**Ausland**  
*Au-pair*  
*Sprachreisen*  
*Work & Travel*  
*Soziale Projekte*  
*Öko-Projekte*  
...

Freiwilliges  
Ökologisches Jahr  
*FÖJ*

Freiwilliges  
Soziales Jahr  
*FSJ*

Freiwilliges  
Wissenschaftliches Jahr  
*FWJ*

z.B. Uni Oldenburg, Uni Hannover

Europäischer  
Freiwilligen Dienst  
*EFD*

Bundesfreiwilligendienst BFD



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit Ihre Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Für Sprechstunden in Ihrer Schule, Beratungen in der Agentur für Arbeit, bei sämtlichen Fragen rund um die Berufs- und Studienwahl stehen Ihnen zur Verfügung:

Michael Ackermann  
(Landkreis RH)

Alexander Janke  
(Stadt Schwabach)

Stefan Schmidt  
(Landkreis WUG)



[Weissenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Weissenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)  
[Nuernberg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Nuernberg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de)